

## **Vorwort**

Dieses Buch erzählt eine Geschichte vom Leben und Arbeiten in und mit einem neuen Medium. 1963 war Fernsehen ein neues Medium. Aufregend, voller Risiken und Möglichkeiten, Neuland...

Ich habe mit Menschen gesprochen, die vor 55 Jahren jung und engagiert in diese sich entwickelnde Arbeitswelt eingestiegen sind. Ein großer Teil des Textes sind Zitate aus Interviews mit ihnen. Hinzu kommen Unterlagen aus dem Deutschen Rundfunkarchiv in Babelsberg, dem Landesarchiv Sachsen-Anhalt in Merseburg und dem Zeitungsarchiv der „Freiheit“, das ich im Stadtarchiv Halle einsehen konnte. Also danke an die Rundfunkbeitrags- und Steuerzahler dieses Landes, also Sie, die sie dieses Buch jetzt lesen.

Der Anlass für dieses Buch ist ein Gespräch mit Louise Gerats, Sekretärin im Fernsehstudio von 1963 - 1991. Ich traf sie auf einer Silversterfeier 2016. Sie begann zu erzählen, ich wurde neugierig und habe angefangen zu suchen.

Selbst das geschwätzige Internet weiß fast nichts über beinahe 28 Jahre Mediengeschichte in Halle. Zu einem Ausschnitt der Arbeit des Fernsehstudios, dem Fernsehtheater in der Moritzburg, gibt es einige wenige Veröffentlichungen. Es sind wissenschaftliche Bücher, im Quellenverzeichnis habe ich die Titel vermerkt.

Dass ich dieses Buch schreiben konnte liegt am Entgegenkommen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fernsehstudios Halle. Ich bedanke mich bei Ihnen.

*aus „Das Klavier am Kran“ Fernsehstudio Halle 1962-1990. Stekovics Verlag, VÖ Anfang 2021*